

REMSECK WOCHEN



Remseck am Neckar
Große Kreisstadt

DONNERSTAG • 17. SEPTEMBER 2026

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

38

AMTSBLATT DER STADT REMSECK AM NECKAR

ALDINGEN, HOCHBERG, HOCHDORF,
NECKARGRÖNINGEN, NECKARREMS UND PATTONVILLE



Sonntag, 20.09.2026

Hochdorf leuchtet bunt

mit Gottesdienst um 10:30 Uhr in der
Evang. Kirche in Hochdorf

Anschließend:

- Spielstände
- Bobbycar-Parcours
- buntes Bühnenprogramm
- Essen & Getränke



Special
Guest



We Animate

Schirmherr: Dirk Schönberger, Oberbürgermeister • Große Kreisstadt Remseck
Hochdorf - Evang. Jugendhilfe e.V. • Schulweg 3 • 71686 Remseck • Tel.: 07146 873030



NOTDIENSTE / SERVICE / ÖFFNUNGSZEITEN ALLER DIENSTSTELLEN DER STADTVERWALTUNG

Zentraler ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Bereitschaftspraxis Ludwigsburg,
Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg,
Tel. 116 117**

Mo., Di., Do.: 18 – 8 Uhr Folgetag
Mi.: 13 – 8 Uhr Folgetag
Fr.: 16 – 8 Uhr Folgetag
Sa., So. und feiertags: 8 – 8 Uhr Folgetag
Zu diesen Zeiten können Sie ohne Termin in die Bereitschaftspraxis Ludwigsburg kommen. Bitte bringen Sie Ihre Krankenversicherungskarte (KVK) mit.
In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte direkt die 112 an.

docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde für gesetzlich Versicherte in Baden-Württemberg unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**. Mo. bis Fr. von 9 – 19 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Katharinenhospital
Stuttgart, Kriegsbergstraße 60,
70174 Stuttgart, Tel. 01806 071122
Fr.: 16 – 22 Uhr; Sa., So., feiertags: 8 – 22 Uhr
oder Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Tel. 0761 12012000

Krankenwagen rund um die Uhr

Rettungsleitstelle Ludwigsburg,
Tel. 07141 19222

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

**Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4,
71640 Ludwigsburg, Tel. 01805 011230**

Die Kinderärztliche Bereitschaftspraxis ist werktags von 18 – 8 Uhr des Folgetages und an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 8 Uhr des nächsten Werktages geöffnet für akute Erkrankungen und andere Notfälle. Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, die Versicherungskarte muss mitgebracht werden.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Apothekennotdienst ist über die Telefonnummer **0800 0022833** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder vom Handy 22833 (ohne Vorwahl, max. 69 ct./Min./SMS) zu erfragen. Den aktuellen Notdienstplan finden Sie auch im Internet unter www.lak-bw.de/notdienst-portal oder unter www.aponet.de. Bereitschaftswechsel ist täglich morgens um 8:30 Uhr.

Giftnotzentrale

Tel. 0761 19240

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Der Tierärztliche Notdienst ist zu erfragen über die Telefonnummer des Haustierarztes.

Tierrettung Unterland

Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren.

Die dauerhaft besetzte Leitstelle ist unter der Notfallrufnummer **07132 / 8599719** erreichbar.

Städtische Notdienste

Alle städtischen Gebäude:

Tel. 0151 16724321

Technische Dienste (früher: Bauhof):

Tel. 0151 12271101

Alle öffentlichen Plätze, Spielplätze, Straßenbeleuchtung und Verkehrszeichen

Notdienst Eigenbetriebe

Wasser und Abwasser

Stadtwerke Wasserversorgung:

Tel. 0175 1605274

Stadtentwässerung

Abwasserentsorgung: Tel. 0170 2445756

Grundbuchamt Waiblingen

Amtsgericht Waiblingen,

Winnender Straße 27, 71334 Waiblingen,

Tel. 07151 1664-0, E-Mail: poststelle@gbawaiiblingen.justiz.bwl.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr

Telefonzeiten: Mo. – Fr. von 8 – 12 Uhr und

Mo. – Do. von 13:30 – 15:30 Uhr

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Ludwigsburg,

Schillerstraße 12, 71638 Ludwigsburg,

Tel. 07141 498799, E-Mail: poststelle@aglwudwigsburg.justiz.bwl.de

Polizeiposten Remseck am Neckar

Tel. 07146 280820

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Remseck am Neckar

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonsti-

INFORMATIONEN

Redaktion: Niklas Schurr, Tel. 07146 2809-3010, amtsblatt@remseck.de, www.remseck.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Allgemeine Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung
Zentrale 07146 2809-4800.

Bürgerbüro, Standesamt, Wohngeld und Stadtinformation

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr,
Di. 7 – 13 Uhr, Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Fr. 8 – 12 Uhr
mittwochs nach Terminvereinbarung

Ausländerbehörde

Mo. 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr
Termine nach Vereinbarung.
Donnerstags auch ohne Terminvereinbarung möglich.

Bürgeramt Pattonville

John-F.-Kennedy-Allee 19/4

Tel. 07141 284-530, Fax 07141 284-533

Mo. 8:30 – 12 Uhr, Di. 7:30 – 13 Uhr,
Mi., Fr. nach Vereinbarung, Do. 8:30 – 12 Uhr
und 15 – 18 Uhr

Fachbereich Bauverwaltung, Stadtplanung

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2301,
Fax 07146 2809-52301

Fachbereich Finanzen

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-3201,
Fax 07146 2809-53201

Fachbereich Bildung, Familie, Soziales Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2501,
Fax 07146 2809-52501

Technische Dienste

Aldingen, Neckarstraße 90

Tel. 07146 289-911,
Fax 07146 289-949
Mo. bis Do. 7:30 – 12 Uhr und 12:30 – 16 Uhr,
Fr. 8:30 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung

Marktplatz 1

Tel. 07146 2809-2201
friedhof@remseck.de

gen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Oberbürgermeister Dirk Schönberger, 71686 Remseck am Neckar, Marktplatz 1, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, <https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

AKTUELLES

Street Food Fiesta macht wieder Station in Remseck am Neckar – Kulinarische Weltreise direkt am Neckarufer

Dieses Wochenende, vom **18. bis 20. September 2026**, wird der **Marktplatz am Neckarufer** wieder zum Treffpunkt für Freunde internationaler Küche. Die Street Food Fiesta bringt an drei Tagen kulinarische Spezialitäten, Straßenmusik und Festivalatmosphäre nach Remseck am Neckar. Die Besucherinnen und Besucher erwartet eine kulinarische Reise rund um die Welt. Zahlreiche Street-Food-Anbieter servieren frisch zubereitete Spezialitäten – von herzhaft bis süß.

Kulinarische Angebote

Das Angebot reicht unter anderem von **mexikanischen Tacos, ungarischen Langos und griechischen Gyros Pita und Souvlaki** über **BBQ-Burger, Ochsenfetzen, schwäbischen Döner und Currywurst mit Fries**



Plakat: PROCITY Marketing & Events

bis zu **argentinischen Steak-Sandwiches, portugiesischen Bifanas, Prego-Sandwiches und Pastéis de Nata**. Ergänzt wird das internationale Angebot durch **afrikanische Spezialitäten, Mac & Cheese, indische Currys und Fingerfood, spanische Paella und Tapas, französische Crêpes sowie koreanische Bubble-Waffeln**. Auch die beliebte **wunderBAR** ist wieder mit dabei und bietet eine große Auswahl an Cocktails, Longdrinks, kühlem Bier sowie alkoholfreien Erfrischungen.

Auch musikalisch wird einiges geboten: **An allen drei Veranstaltungstagen gibt es Straßenmusik**, die für die passende Atmosphäre am Neckarufer sorgt. Die Lage direkt am Wasser lädt zum Verweilen ein und macht die Veranstaltung zu einem Ausflugsziel für Familien, Freunde und Genießer.

Der Veranstalter **PROCITY Marketing & Events** setzt auch in diesem Jahr wieder auf hochwertige Anbieter, eine gemütliche Aufenthaltsatmosphäre und ein abwechslungsreiches internationales Angebot.

Veranstaltungszeitraum

- **Freitag, 18. September:** 16:00 bis 22:00 Uhr
- **Samstag, 19. September:** 11:00 bis 22:00 Uhr
- **Sonntag, 20. September:** 11:00 bis 18:00 Uhr

Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei.

Die Street Food Fiesta gehört mittlerweile zu den etablierten Street-Food-Veranstaltungen in Baden-Württemberg und begeistert jedes Jahr zehntausende Besucher mit ihrer besonderen Mischung aus internationalen Spezialitäten, entspannter Atmosphäre und hochwertigem Rahmenprogramm.

Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher und ein genussvolles Wochenende direkt am Neckar.

Busfahrer des Jahres 2026 kommt aus Remseck am Neckar



Foto: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

Andreas Korotschenko vom Busunternehmen Knisel ist zum „Busfahrer des Jahres 2026“ im Landkreis Ludwigsburg gewählt worden. Der 66-jährige Remsecker wurde von Oberbürgermeister Dirk Schönberger, Knisel-Geschäftsführer Matthias Knisel und VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian zu seiner Auszeichnung beglückwünscht.

Seit mehr als drei Jahrzehnten für die Fahrgäste im Einsatz

Andreas Korotschenko ist seit 1992 beim Busunternehmen Knisel Bus + Reisen tätig. Nach vielen Jahren im Linien- und internationalen Reiseverkehr leitet er heute die Werkstatt und betreut den Fuhrpark. Zusätzlich übernimmt er weiterhin regelmäßig Fahrten.

Sicherheit und Zuverlässigkeit stehen an erster Stelle

Am Busfahren schätzt Andreas Korotschenko besonders den persönlichen Kontakt mit den Fahrgästen. Gerne denkt er an die

vielen Begegnungen mit freundlichen Fahrgästen und an die zahlreichen Schülerinnen und Schüler zurück, die er im Laufe der Jahre zuverlässig befördert hat. Doch der Berufsalltag bringt auch Herausforderungen mit sich. Gerade bei Zeitdruck, Staus und dichtem Verkehr steht für ihn die Verlässlichkeit gegenüber den Fahrgästen im Mittelpunkt: „Für mich war immer wichtig, dass sich die Menschen auf uns verlassen können. Ob im Linienverkehr, auf einer längeren Reise oder heute in der Werkstatt: Am Ende geht es immer darum, dass die Fahrgäste sicher und pünktlich ankommen.“

Oberbürgermeister Dirk Schönberger gratuliert zur Auszeichnung

Oberbürgermeister Dirk Schönberger gratulierte Andreas Ko-

rotschenko herzlich zu seiner Auszeichnung: „Ein zuverlässiger öffentlicher Nahverkehr lebt von Menschen, die ihre Aufgabe mit Verantwortungsbewusstsein, Erfahrung und persönlichem Engagement ausfüllen. Andreas Korotschenko steht dafür seit mehr als drei Jahrzehnten. Mit seinem Einsatz am Steuer und in der Werkstatt hat er dazu beigetragen, dass sich viele Menschen Tag für Tag auf den Busverkehr verlassen können. Zu dieser verdienten Auszeichnung gratuliere ich ihm sehr herzlich und danke ihm für seinen jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle der Stadtgemeinschaft.“

OB Schönberger verwies zugleich auf Korotschenkos langjähriges ehrenamtliches Engagement. Seit vielen Jahren ist er bei der Freiwilligen Feuerwehr Remseck am Neckar aktiv und bringt sich dort insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit ein.

Wertvolle Stütze für das Busunternehmen Knisel

Matthias Knisel würdigte Korotschenko als wichtige Stütze des Unternehmens sowie als Vorbild und Leuchtturm im öffentlichen Nahverkehr. Er habe in unterschiedlichen Bereichen Verantwortung übernommen und trage mit seiner Erfahrung im Fahrbetrieb und seinem technischen Wissen maßgeblich dazu bei, dass die Fahrzeuge zuverlässig unterwegs sind. Ende des Jahres wird Korotschenko in den Ruhestand gehen.

VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian dankte Korotschenko für seinen langjährigen Einsatz und seine große Verbundenheit mit dem öffentlichen Nahverkehr. „Andreas Korotschenko zeigt eindrucksvoll, welche unterschiedlichen Tätigkeiten notwendig sind, damit der öffentliche Nahverkehr jeden Tag zuverlässig funktioniert.“ Als Anerkennung erhielt Andreas Korotschenko vom VVS einen Einkaufsgutschein im Wert von 200 Euro.

Fahrgäste wählen ihre Favoriten

Den Wettbewerb „Busfahrer/in des Jahres“ schreibt der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) bereits seit 2004 aus. Fahrgäste können dabei ihre persönlichen Favoritinnen und Favoriten nominieren. Eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des VVS, der Verbundlandkreise und der regionalen Verkehrsunternehmen wählt anschließend die Busfahrerinnen und Busfahrer des Jahres in den einzelnen Verbundlandkreisen sowie in der Landeshauptstadt Stuttgart aus.

Bundesweiter Warntag: Sirenen in Remseck erfolgreich getestet

Am Donnerstag, 10. September 2026, wurden im Rahmen des bundesweiten Warntags die verschiedenen Warnmittel getestet. Neben der Sirenenprobe wurde unter anderem über Warn-Apps, Cell Broadcast und Rundfunk eine Probewarnmeldung verbreitet. Über Cell Broadcast können Warnnachrichten direkt und anonym an eingeschaltete Smartphones und Handys innerhalb einer bestimmten Funkzelle gesendet werden. Die Geräte dürfen sich dabei nicht im Flugmodus befinden.

Die Sirenen funktionierten in Remseck am Neckar wie vorgesehen. Um 11 Uhr ertönte ein **einminütiger Heulton**. Im Ernstfall weist dieses Signal auf eine unmittelbare oder bevorstehende Gefahr hin. Die Bevölkerung sollte dann alle verfügbaren Medien für weitere Informationen nutzen und die amtlichen Anweisungen beachten. Gegen 11:45 Uhr folgte zur Entwarnung ein **einminütiger Dauerton**.

Rechtzeitig an Ihren gültigen Ausweis denken

Rechtzeitig, bevor es in den Urlaub geht, schadet ein Blick auf das Gültigkeitsdatum von Ihrem Reisepass oder Personalausweis nicht – mit einem ungültigen Dokument kann es im Ausland leicht Probleme geben.

Für die Ausstellung von Reisepässen beträgt die Bearbeitungszeit derzeit bis zu 6 Wochen, bei Personalausweisen beträgt die Bearbeitungszeit bis zu 3 Wochen. Zur Beantragung eines Reisepasses oder Personalausweises wird ein aktuelles digitales biometrisches Lichtbild sowie das bisherige Ausweisdokument benötigt.

Es ist sinnvoll, rechtzeitig zu wissen, ob man in das geplante Urlaubsland mit einem Personalausweis einreisen kann oder ob ein Reisepass nötig ist. Auskunft zur Einreise geben das Reisebüro, das Auswärtige Amt, aber auch die Botschaften und Konsulate der einzelnen Länder. Die Passbehörden können laut Bundesinnenministerium keine verbindlichen Auskünfte über die geltenden Reisebestimmungen anderer EU-Mitgliedsstaaten und ausländischer Staaten erteilen. Infos dazu bekommen Reisende direkt bei den Behörden des Ziellandes.

Das Bürgerbüro in Remseck am Neckar wünscht Ihnen einen schönen Urlaub.



Die Marktbesucher und die Stadtverwaltung Remseck am Neckar freuen sich auf Ihren Besuch. Der Remsecker Wochenmarkt findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz statt. Regionale Anbieter verkaufen jede Woche frische Waren aus heimischer Produktion. Das Sortiment umfasst Obst, Gemüse, Käse, Eier, mediterrane Feinkost und Blumen.

Übersicht der Marktstände

Obst und Eierhof Bollinger aus Burgstetten

Obst und Gemüse, Eier, Wurst Dosen und Fertiggerichte in Dosen

Käsemarkt Widmann aus Waiblingen

Käse aus eigener Herstellung, Käse aus anderen Ländern, Hartkäse, Schnittkäse, Weichkäse, Sauermilchkäse, Frischkäse und Frischkäsezubereitungen

Catalli Catering aus Waiblingen

Mediterrane Feinkost, Oliven, Aufstriche, kulinarische Spezialitäten, Salami, Brot, Käse

Roms Foodtruck aus Stuttgart

Galettes (herzhafte Buchweizen-Crêpes) und süße Crêpes

Ihr Besuch auf dem Remsecker Wochenmarkt

In dieser Woche haben die Marktbesucher folgende Angebote für Sie:

Obst- und Eierhof Bollinger

Frisch gepresster Apfelsaft

Junghennen-Eier

1,95 € / 10 Stück

Zwetschgen aus eigenem Anbau

0,99 € / kg

Himbeeren aus eigenem Anbau

3,95 € / 250 g

Energiemanagement und Klimaschutz

Wärmepumpen in Bestandsgebäuden: Kostenfreie Informationsveranstaltung am 24.09.2026

Eine Wärmepumpe im Altbau – geht das und lohnt sich das überhaupt?

Diese und viele weitere Fragen stehen im Mittelpunkt einer kostenfreien Informationsveranstaltung am **Donnerstag, 24. September 2026, von 18:00 bis 19:45 Uhr** im **Haus der Bürger, Neckarstraße 55 in Remseck am Neckar**.

Steigende Energiekosten, der Wunsch nach einer klimafreundlichen Heizlösung sowie gesetzliche Vorgaben beschäftigen viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer.

Besonders Eigentümer älterer Gebäude fragen sich, ob eine Wärmepumpe auch im Bestand wirtschaftlich und technisch sinnvoll eingesetzt werden kann.

Genau hier setzt die Veranstaltung an.

Im Mittelpunkt des Abends steht der Vortrag **„Wärmepumpen im Bestand – die Lösung für die Zukunft?“** von **Thabo von Roman** von Zukunft Altbau.

Der Experte erläutert, welche Voraussetzungen ein Bestandsgebäude erfüllen sollte, wie Wärmepumpen funktionieren und welche unterschiedlichen Systeme es gibt.

Zudem informiert er über aktuelle Fördermöglichkeiten und zeigt auf, unter welchen Bedingungen eine Wärmepumpe eine sinnvolle Alternative zu einer Öl- oder Gasheizung sein kann. Dabei werden auch häufige Fragen beantwortet, etwa:

- Ist eine Fußbodenheizung zwingend erforderlich?
- Muss ein Altbau vollständig gedämmt sein?
- Wie hoch sind die Stromkosten tatsächlich?
- Welche Förderprogramme können genutzt werden?

Die Veranstaltung richtet sich an alle Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Interessierte, die sich unabhängig und praxisnah über moderne Heiztechnik informieren möchten.

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e. V. ist zudem ebenfalls vertreten und bietet eine Kurzberatung an. Darüber hinaus erhalten Interessierte Informationen zu den weiteren Beratungsangeboten der LEA.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich und kann online über den Link <https://eveeno.com/102594446> erfolgen oder ganz einfach über den QR-Code.

VORTRAG:
Wärmepumpen im Bestand - die Lösung für die Zukunft?

- Grundvoraussetzungen
- Funktionsweise
- Wärmepumpenarten
- Förderung

REFERENT:
Thabo von Roman - Zukunft Altbau

WÄRMEPUMPEN IM BESTAND - DIE LÖSUNG FÜR DIE ZUKUNFT?
Vortrag von Zukunft Altbau

24.09.2026 | 18:00 Uhr | Haus der Bürger
Neckarstr. 55, 71698 Remseck am Neckar

Infostand & Kurzberatung vor Ort:
Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. ist mit einem Infostand vor Ort und bietet Ihnen die Möglichkeit einer Kurzberatung rund um das Thema Wärmepumpen.

Es wird um Anmeldung erbeten.
Bitte melden Sie sich online an:
<https://eveeno.com/102594446>

Logo: REMSECK AM NECKAR, KEA-BW, ZUKUNFT ALTBau

Wärmepumpen in Bestandsgebäuden: Kostenfreie Informationsveranstaltung
Plakat: Stadt Remseck am Neckar

Energieagentur Kreis Ludwigsburg



Wärmepumpe ohne Störgeräusche

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps, wie sich Wärmepumpen auch im Altbau gut integrieren lassen.

Wärmepumpen sind im Altbau längst angekommen und lassen sich mit kleinen Kniffen effizient betreiben. Bei der Anschaffung stellt sich grundsätzlich die Frage, wo das Gerät am besten Platz findet. Obwohl das Thema Lärm bei Grundwasser- und Erdwärmepumpen keine Rolle mehr spielt und alle Geräte immer leiser werden, verursachen die Ventilatoren von Luftwärmepumpen auch weiterhin Geräusche. Bei modernen, gut eingestellten Wärmepumpen sind diese mit dem Summen eines Kühlschranks vergleichbar. Dennoch können sich einzelne Personen an den Geräuschen stören. Darum ist es ratsam, bei Gerätekauf und Standortwahl einige Grundregeln zu beachten:

- Kennzahlen zum Schallausstoß auf dem Effizienzlabel vergleichen; ein guter Richtwert ist bei Einfamilienhäusern ein Bereich von 40 bis 50 Dezibel; einige Geräte haben mittlerweile einen Nacht- oder Flüstermodus.
- Wärmepumpe nicht in unmittelbarer Nähe zu Schlafräumen, Nachbargebäuden oder Gehwegen aufstellen.
- Mindestabstände von drei bis vier Metern sind ratsam; der Abstand zum Pufferspeicher im Gebäude sollte nicht zu groß werden, da sonst Wärmeverluste über die Außenleitungen entstehen.
- Wärmepumpe auf einen Dämpfungssockel montieren.
- Die Nutzung von Schallschutzhauben kann Geräusche zusätzlich reduzieren und schützt die Wärmepumpe vor Witterungseinflüssen.
- Wärmepumpe an den Gebläseöffnungen frei zugänglich aufstellen, um die Wartung zu erleichtern und Luftströmungen freizustellen.
- Die Hauptwindrichtung sollte nicht in Richtung Ausblasöffnung liegen.
- Rasenflächen und dichte, immergrüne Hecken wirken schalldämpfend.
- Wärmepumpe niemals zwischen zwei Mauern platzieren, da Echoeffekte auftreten können.

Ob eine Wärmepumpe für das eigene Gebäude überhaupt infrage kommt, können Sie beim **kostenfreien Online-Vortrag „Ein Ingenieur packt aus: Wärmepumpe im Altbau? So geht's!“** herausfinden. Am **24.09.2026** erklärt ein Experte von **20:15 bis 21:15 Uhr**, unter welchen Bedingungen Wärmepumpen im Altbau funktionieren und welche Förderungen zur Verfügung stehen. Die Anmeldung erfolgt unter **www.lea-lb.de**. Termine für kostenfreie, telefonische Einzelberatungen gibt es unter **07141 68893-0**.

AMTLICHES

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Betriebsausschuss

am Dienstag, 22. September 2026

- 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1 -

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Außerplanmäßige Auszahlungen 2026 für den Neubau von Photovoltaikanlagen
2. Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen – Vergabe der Arbeiten
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Ausschuss für Umwelt und Technik

am Dienstag, 22. September 2026

- 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1 -

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Erweiterung Feuerwehrhaus Rechts des Neckars
2. Bekanntgaben
3. Verschiedenes

Verwaltungsausschuss

am Donnerstag, 24. September 2026

- 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1 -

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Erweiterung Feuerwehrhaus Rechts des Neckars
2. Allgemeine Finanzprüfung der Stadt Remseck am Neckar 2017 – Abschluss des Prüfungsverfahrens
3. Bekanntgaben
4. Verschiedenes

Die Sitzungsunterlagen finden Sie im Bürgerinfoportal der Stadt Remseck am Neckar:

<https://buergerinfo-remseck.de/buergerinfo/info.php>

Bebauungsplan „Gewerbegebiet Neckaraue“ im Stadtteil Hochberg im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

**Wiederholung der Öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Aufgrund eines technischen Versehens bei der ursprünglichen Offenlage muss die nachfolgende öffentliche Bekanntmachung aus Rechtsgründen erneut erfolgen bzw. wiederholt werden.**

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar hat in öffentlicher Sitzung am 26.10.2021 gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Schloßgartenwiesen – 1. Änderung“ beschlossen – dieser wurde in der Fortfolge mit dem Titel „Gewerbegebiet Neckaraue“ weitergeführt. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 11,07 ha.

In der Sitzung am 25.04.2023 wurde dem Vorentwurf des Bebauungsplanes zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Diese fand im Zeitraum vom 12.05.2023 bis 12.06.2023 statt.

Die eingegangenen öffentlichen und privaten Belange wurden in öffentlicher Sitzung am 28.07.2026 gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen. Als Ergebnis der Abwägung wurde der Bebauungsplan geändert.

Dieser enthält im Weiteren lediglich Regelungen zur Zulässigkeit von Vergnügungsstätten gem. § 9 Abs. 2b BauGB. Alle weiteren innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Schloßgartenwiesen“, in Kraft getreten am 16.01.1975, bleiben unberührt. Das Verfahren wird im Weiteren im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

In der gleichen Sitzung am 28.07.2026 hat der Gemeinderat den Entwurf des Bebauungsplans gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB öffentlich auszulegen.

Für den Geltungsbereich ist der Lageplan vom 28.07.2026 maßgebend. Er ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Neckaraue“ im Stadtteil Hochberg
Plan: Stadt Remseck am Neckar

Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des Bebauungsplans mit textlichen Festsetzungen und Begründung, jeweils vom 28.07.2026 und den Anlagen zum Bebauungsplan wird vom

25. September 2026 bis 25. Oktober 2026

im Dezernat III – Fachgruppe Bauordnung, Stadtplanung der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, 2. Obergeschoss, im Wartebereich vor Raum 215 öffentlich ausgelegt. Der Bebauungsplan kann zu unseren allgemeinen Öffnungszeiten Montag, Dienstag, Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr, Mittwoch nach Vereinbarung und Donnerstag von 8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr eingesehen werden.

Hinweis: Die Unterlagen stehen auch auf unserer Homepage www.stadt-remseck.de/Bebauungsplan zum Download bereit.

Während dieser Auslegungsfrist können innerhalb der üblichen Dienstzeiten die Unterlagen eingesehen und von jedermann Stellungnahmen entweder schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder per Post/E-Mail bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar, Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar, Stadtplanung@remseck.de, Tel.: 07146 2809-2313 vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Abgabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Remseck am Neckar, den 14.09.2026

gez.

Georg Zakrzewski,

Bürgermeister

Fundsachen

Smartphone

Zeitraum: Ende Juli 2026

Fundort: unbekannt

Ring

Zeitraum: Mitte Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Smartphone

Zeitraum: Ende Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Schlüsselbund ohne Anhänger

Zeitraum: Ende Juli 2026

Fundort: Stadtteil Aldingen

Thermo-Trinkflasche

Zeitraum: Ende Juli 2026

Fundort: Stadtteil Neckarrems

Umhängetasche

Zeitraum: Ende Juli 2026

Fundort: Stadtteil Hochberg

Schlüsselbund

Zeitraum: Anfang August 2026

Fundort: unbekannt

Ohrring

Zeitraum: Anfang August 2026

Fundort: unbekannt

Ring

Zeitraum: Anfang August 2026

Fundort: Stadtteil Aldingen

Schlüsselbund ohne Anhänger

Zeitraum: Mitte August 2026

Fundort: Stadtteil Aldingen

Einzelschlüssel ohne Anhänger

Zeitraum: Mitte August 2026
Fundort: Stadtteil Aldingen

Smartphone

Zeitraum: Ende Juli 2026
Fundort: Stadtteil Aldingen

Schlüsselbund mit Anhänger

Zeitraum: Ende August 2026
Fundort: unbekannt

Alle Fundsachen können im Bürgerbüro der Stadt Remseck am Neckar abgeholt werden. Tel. 07146 2809-4101

DIE POLIZEI INFORMIERT

Stadtteil Hochberg: Verkehrsunfall mit schwer verletztem Radfahrer

Am Freitagnachmittag (11.09.2026) ereignete sich gegen 16:00 Uhr ein Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Radfahrer im Bereich der Hochdorfer Straße in Remseck am Neckar. Bei einem Abbiegevorgang übersah der 23-jährige Fahrzeuglenker eines VW Up den entgegenkommenden 61-jährigen Radfahrer und kollidierte mit diesem. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Radfahrer abgeworfen und schwer verletzt. Anschließend wurde er durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus transportiert. Der Fahrer des VWs blieb unverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von knapp 6.000 Euro.

Stadtteil Aldingen: 40.000 Euro Sachschaden bei Unfall

Ein 32-Jähriger war am Donnerstag (10.09.2026) gegen 16:10 Uhr mit seinem VW Crafter auf dem Hardtweg in Remseck am Neckar unterwegs und wollte nach links in den Bernhardslaicher Weg abbiegen. Dort kam ihm im Einmündungsbereich ein bislang unbekannter Lkw entgegen, weshalb der 32-Jährige nach rechts auswich. Dabei streifte er einen ordnungsgemäß am Fahrbahnrand geparkten Maybach. Der Sachschaden am VW Crafter beläuft sich auf rund 5.000 Euro, der Schaden am Maybach wird auf etwa 35.000 Euro geschätzt.

FEUERWEHR

Einsätze der letzten Tage

August				
Datum	Uhrzeit	Einsatzort	Einsatzart	Einsatzmeldung
31.08.2026	08:58	Hochberg, Buchenweg	Brand 3	Feuer/Rauch Kamin EFH
September				
Datum	Uhrzeit	Einsatzort	Einsatzart	Einsatzmeldung
10.09.2026	11:16	Aldingen, Neckarstraße	Hilfeleistung 1.1	Pers. eingeschl. Wohnung
10.09.2026	07:13	Aldingen, Neckarkanalstraße	Brand 2	Feuer/Rauch Unterführung
09.09.2026	19:31	Neckarrems, Gottlieb-Daimler-Straße	Hilfeleistung 1.1	Pers. eingeschl. Gebäude

09.09.2026	12:43	Pattonville, Bostonring	Brand 3	Ausgelöster Rauchwarnmelder im MFH
09.09.2026	08:40	Waiblingen Hohenacker, Karl-Ziegler-Str.	Brand 3	Überlandhilfe DLK+HLF/LF angefordert
09.09.2026	06:17	Aldingen, Schwetzingener Weg	Hilfeleistung 1.1	Pers. eingeschl. Gebäude
07.09.2026	05:36	Neckarrems, Am Ring	Hilfeleistung 1.1	Pers. eingeschl. Wohnung
05.09.2026	08:10	Hochdorf, Wilhelmshelmsplatz	Hilfeleistung 1.1	Pers. eingeschl. Wohnung
03.09.2026	17:39	Neckarrems, Mühlstraße	Brand 1	Feuer/Rauch Batterie/Akku

Details zu den Einsätzen finden Sie auf unserer Internetseite oder auf den Social-Media-Kanälen der Feuerwehr Remseck.

ARBEITSGEMEINSCHAFT STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Remseck am Neckar - Meslay-du-Maine - Sèn Jan di Fassa - Codlea

BOGY-Praktikum mal ganz anders – ein Erfahrungsbericht

Wie funktioniert eigentlich die französische Verwaltung? Diese Frage stellte ich mir erstmals im März 2025, als ich am Schüleraustausch mit unserer Partnerstadt Meslay-du-Maine teilnahm. Damals erhielten wir Schüler während unseres Besuchs im Rathaus die Gelegenheit, uns mit dem Bürgermeister auszutauschen. Er berichtete unter anderem davon, dass er bereits Remseck besucht und an zahlreichen Veranstaltungen aktiv mitgewirkt habe. Jener kurze Einblick motivierte mich im Folgenden dazu, mehr über die Verwaltung einer französischen Kommune erfahren zu wollen. Ich wandte mich an meine Lehrer, die sich sogleich begeistert zeigten und mir nahelegten, mich um ein Praktikum im Rathaus unserer Partnerstadt zu bemühen. Die Reaktion in Frankreich fiel ebenfalls sehr positiv aus. Es stellte sich heraus, dass in 50 Jahren Städtepartnerschaft noch kein Schüler aus Remseck jemals ein Praktikum in Meslay absolviert hatte – umgekehrt war es ebenso. Ich wäre demnach der Erste!



Foto: Henrik Schwarzer



Foto: MAIRIE - MESLAY-DU-MAINE

Als Zeitraum bot sich die für das BOGY-Praktikum vorgesehene Woche Anfang Juli 2026 an, die mit Genehmigung der Schulleitung sogar um die Woche davor verlängert wurde: Schließlich sollte sich der Aufwand auch lohnen. So konnte ich dann am 22. Juni 2026 im Rathaus in Meslay-du-Maine vorstellig werden, um meinen Praktikumsplatz anzutreten. Ich wurde neugierig begrüßt und den restlichen Mitarbeitern, mit denen ich im Laufe der kommenden zwei Wochen zusammenarbeiten würde, vorgestellt. Anschließend führte mich Madame Corinne Bertrel, die Chefsekretärin, zu meinem Arbeitsplatz. Dort erklärte sie mir, welche Aufgaben zu erfüllen wären. Als Erstes standen die Organisation von Veranstaltungen und das Beantworten von E-Mails auf dem Programm. Die Dokumente der Veranstaltungen mussten nach Datum sowie Veranstalter als auch Ausgaben sortiert und archiviert werden. Des Weiteren durfte ich eingegangene Dokumente mit dem aktuellen Datum abstempeln und sie in der Folge auf Vollständigkeit überprüfen. Es gab viel zu erledigen, weshalb sich mein erster Arbeitstag auch schon bald dem Ende zuneigte. Während der nächsten Tage half ich am Empfang aus und kam mit vielen Einwohnern in Kontakt. Häufig ging es dabei um das Ausstellen von Personalausweisen und/oder Reisepässen, aber auch um Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden, die von Notaren angefordert worden waren. Am Ende des Tages widmete man sich am Empfang stets der „Revue de Presse“ – einer Durchsicht aller lokaler Zeitungen nach Artikeln über Meslay. Diese wurden dann vom Drucker eingesehen, am Computer bearbeitet und anschließend auf einer Word-Seite untereinander angeordnet. Der Sinn besteht darin, eine Übersicht der medialen Darstellung Meslays zu erleichtern.

Am Freitag erwartete mich ein neuer Aufgabenbereich: die Buchhaltung der Stadt. Hierbei wurde mir anschaulich verdeutlicht, dass das vorgegebene Budget für die Stadt über das Jahr hinweg von mehreren Mitarbeitern kontrolliert wird. Diese können – falls erforderlich – intervenieren, um einer Verschuldung vorzubeugen. Grundsätzlich gilt, dass mit jedem neuen Jahr ein neues Budget zur Verfügung steht.

Am nächsten Montag fiel mein Blick auf eine beim Empfang liegende Zeitung mit dem Titel „Maires de France“ (Bürgermeister Frankreichs). Ich erkundigte mich, ob es sich dabei um eine speziell für Bürgermeister herausgegebene Zeitschrift handele. Es bewahrheitete sich, dass dieses Fachblatt tatsächlich den französischen Bürgermeistern vorbehalten ist: Auf diesem Weg können sie sich über die diversen Vorgänge im Land und insbesondere in anderen Gemeinden informieren – es dient zudem der Transparenz.

An den folgenden Tagen konnte ich meine Kenntnisse über das „Registre civil“ (Personenstandsregister) vertiefen. Den letzten Tag, Freitag, 03.07.2026, verbrachte ich im „Espace Meslinois“ – einer sozialen Einrichtung, die sich seit 25 Jahren für die Inklusion benachteiligter Minderheiten in der Gesellschaft einsetzt. Überdies trägt der „Espace Meslinois“ aufgrund seines vielseitigen Freizeitprogramms maßgeblich zum Gemeindeleben bei. So lassen sich etwa den ganzen Tag über Kurse belegen, die – angefangen bei Basteln und Stricken hin zu Kochen und Literaturzirkeln – ein weites Spektrum an Aktivitäten offerieren. Der Anspruch des „Espace Meslinois“ lautet, für eine offenere Gesellschaft einzutreten sowie die Integration und gezielte Unterstützung von Talenten zu stärken als auch isolierten Menschen den Zugang zu gemeinschaftlichen Projekten zu ermöglichen. Damit soll er eine Vorbildfunktion für andere einnehmen. Da ich selbst dort einen Kochkurs besucht habe, kann ich aus eigener Erfahrung bestätigen, wie wertvoll solche Treffen sind. Es kommen die unterschiedlichsten Menschen zusammen, die sich so nie begegnen würden. Während meines zweiwöchigen Aufenthalts war ich im Hause von Monsieur Marcel Foret untergebracht – dem Präsidenten des Komitees für Städtepartnerschaften in Meslay. Er und seine Ehefrau Florence beließen es aber nicht nur bei der täglichen Verpflegung, sie bezogen mich auch sehr herzlich in das Familienleben mit ein. Ich half meinen Gasteltern bei der Haus- und Gartenarbeit und wurde von ihnen in die Feinheiten der französischen Küche eingeweiht. Bei Tisch ergaben sich immer günstige Gelegenheiten, um an interessanten Gesprächen, oft auch mit Freunden und Verwandten der Familie, aktiv teilzunehmen. Ein schöner Nebeneffekt war dabei, dass ich mein Wissen hinsicht-

lich alltäglicher Redewendungen im Französischen deutlich erweitern konnte.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass mich mein Praktikum sehr bereichert hat und ich es daher jedem nur empfehlen kann, den Schritt ins Ausland zu wagen. Besonders der Familie Foret sowie den beiden beteiligten Stadtverwaltungen möchte ich an dieser Stelle meinen großen Dank für ihr besonderes Engagement und ihre außerordentliche Unterstützung aussprechen! Henrik Schwarzer (Schüler des Lise-Meitner-Gymnasiums, Klasse 10b)

MEDIATHEK & ORTSBÜCHEREIEN

Öffnungszeiten der Mediathek und Ortsbüchereien

Mediathek im KUBUS, Marktplatz 3:

Mo. und Fr. 15 – 18 Uhr

Di. und Do. 10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr

Sa. 10 – 13 Uhr

mediathek@remseck.de

07146 2809 4900

Ortsbücherei Aldingen, Kelterstraße 5:

Mi. 15:30 – 18:30 Uhr

Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-aldingen@remseck.de

07146 282108

Ortsbücherei Hochberg, Waldallee 9:

Di. 15:30 – 18:30 Uhr und Do. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochberg@remseck.de

07146 2807922

Ortsbücherei Hochdorf, Schlossstraße 2:

Fr. 15:30 – 18:30 Uhr

buecherei-hochdorf@remseck.de

07146 861428

Ortsbücherei Pattonville, John-F.-Kennedy-Allee 19/3:

Mo., Mi. und Fr. 15:00 – 17:30 Uhr

buecherei@bv-pattonville.de

07141 284580

In den Schulferien und an beweglichen Ferientagen der Remsecker Schulen bleiben die Ortsbüchereien geschlossen.

Die Schließzeiten der Mediathek im KUBUS werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen entnehmen Sie den Homepages:

<https://mt-remseck.lmscloud.net>, www.remseck.de, www.bv-pattonville.de

Mediathek

Herzliche Einladung zur Bilderbuchshow

Kinder ab vier Jahren sind am **Dienstag, 22.09.2026, um 16 Uhr** herzlich zur **Bilderbuchshow** in die Mediathek im KUBUS eingeladen. Wir lesen ein schönes, spannendes, lustiges ... Bilderbuch und zeigen die Illustrationen dazu auf dem großen Bildschirm. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Kommt einfach vorbei – wir freuen uns auf euch!

ARCHIV

Tag des offenen Denkmals, 13. September 2026

Am Sonntag, den 13. September 2026, hatten in Remseck anlässlich des bundesweit begangenen Tags des offenen Denkmals wieder einige Baudenkmale ihre Türen geöffnet.

In Neckargröningen luden das Team des Stadtarchivs und unsere Ehrenamtlichen in die zwei städtischen Museen: historische Schmiede und altes Waschhaus, zu spannenden Führungen und verschiedenen Mitmachaktionen, ein. Zwischen 14 und 17 Uhr wurde für die zahlreich erschienenen interessierten Besucherinnen und Besucher die Geschichte der beiden Einrichtungen und

der jeweiligen Handwerke sowie ihrer technischen Entwicklung lebendig. Unbeeindruckt von einem kürzeren Regenschauer brachten Kinder auf dem Vorplatz der Schmiede, unter Anleitung eines Schmieds, selbst an Esse und Amboss glühendes Eisen in Form und jedermann durfte sich selbst an Waschbrett und Zuber versuchen. Anlässlich des 300-jährigen Jubiläums des Gebäudes waren im alten Waschhaus zudem Plakate mit historischen Bauplänen, Fotos und weiteren Informationen zur Geschichte des ehemaligen Schafhauses zu sehen.

In Hochberg hatte der Verein Beth Shalom ein breites Programm aus Führungen und Ausstellungen auf die Beine gestellt. Ab 14 Uhr führte Kai Buschmann einen Rundgang auf jüdischen Spuren vom jüdischen Friedhof über den historischen Ortskern bis hin zur alten Synagoge. Teilnehmer erhielten tiefe Einblicke in die faszinierende Geschichte der jüdischen Gemeinde in Hochberg vom 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert. Im Anschluss an die ca. einstündige Führung war die ehemalige Synagoge bis 18 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Besucher bekamen die Geschichte des Gebäudes sowie die Ausstellung historischer Fotos und der Genisa-Funde fachkundig erläutert und konnten die nur anlässlich des Tages des offenen Denkmals in Hochberg gezeigte Wanderausstellung „Schlamassel Tov. Wie jüdisch ist Deutsch?“ der Kulturregion Stuttgart erkunden. So konnte man bei Kaffee und Kuchen mehr über die deutsch-jüdischen Verflechtungen sowohl in der Geschichte Hochbergs als auch in unserer heutigen Alltagssprache erfahren und darüber ins Gespräch kommen.

Ein rundum gelungener Nachmittag!



Fotos: Stadtverwaltung Remseck am Neckar

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Vortragsreihe Pflege & Testament

Was passiert, wenn mal was passiert ist?

Wer vertritt Sie, wenn Sie es einmal nicht können?

Vortragsreihe:

Donnerstag, 17.9., um 18:30 Uhr Pflege

Dienstag, 22.9., um 18:30 Uhr Testament

Haus der Bürger im Eva-Mayr-Stihl-Saal

Neckarstr. 56 – Remseck-Aldingen

Referent: Armando Javier Mora Estrada

Notfallmanager (TÜV-geprüft), Testamentsvollstrecker

Seminar Lügensituationen erkennen

Seminar mit Hans-Gerd Kämmer

Kriminalist, Autor und Berater

Lügensituationen erkennen und aufrichtig verhandeln.

Freitag, 18. September von 18 bis 21 Uhr

Getränke und kleiner Imbiss steht bereit.

Freier Eintritt

Haus der Bürger, Neckarstraße 56, Remseck-Aldingen

hans-gerd-kaemmer.de



Hans-Gerd Kämmer

Kriminalist, Autor, Berater

Wahrheitsfinder überwinden Grenzen

Seminar

Lügensituationen
erkennen und
aufrichtig
verhandeln

Wann: 18.09.2026
18-21 Uhr

Wo: Haus der Bürger
71686 Remseck
Neckarstr. 56

Freier Eintritt



Plakat: Hans-Gerd Kämmer

Alles aus
deinem Ort auf
NUSSBAUM.de

go.nussbaum.de/mein-ort





Beim diesjährigen Sommerferienprogramm erlebten 273 Kinder dank der Unterstützung von elf Remsecker Vereinen und acht Kooperationen mit dem Haus der Bürger drei abwechslungsreiche und erlebnisreiche Sommerferienwochen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Veranstalterinnen und Veranstaltern sowie bei den Kindern für ihre rege Teilnahme und die schöne gemeinsame Ferienzeit.



Haus der Bürger



Neckarstraße 56
71686 Remseck am Neckar
Telefon: 07146 280-249
E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

**Remseck am Neckar
Große Kreisstadt**

**Samstag, 03.10.2026 von 10:00 bis 15:30 Uhr
Sonntag, 04.10.2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr**

**Workshop Aquarellmalen für
Anfänger und Fortgeschrittene
mit Gudrun Vogel**

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, den jeweils eigenen Ausdruck in der Bildgestaltung zu finden, den einmal erreichten Malstil zu variieren oder zu verbessern. Wie bei den letzten Kursen werden anregende Beispiele aus der Kunstgeschichte aufgegriffen, um diese im Hinblick auf Komposition und Farbwahl in die Aquarellmalerei zu übersetzen.

Grundsätzlich werden keine Erfahrungen mit der Technik vorausgesetzt, wichtig sind Lust und Freude am Ausprobieren und Zusammensein.

UKB 5 € oder wenn vorhanden, bitte gerne mitbringen: Aquarellpapier, Aquarellfarben, Aquarellpinsel Gr. 4 und 8, ein kleines Wassergefäß, 1 Lappchen und 1 Bleistift B oder 2B.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Haus der Bürger an.

Haus der Bürger, Neckarstraße 56,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 280-249

Plakate: Haus der Bürger

Nachbarschaftliche Tauschbörse Remseck



Rückblick ReparaturTreff

Am 1. September wurde beim ReparaturTreff der Tauschbörse ab mittags wieder fleißig im Haus der Bürger gewerkelt.

Wir hatten elf Anmeldungen, darüber hinaus kamen noch einige weitere Besucher dazu, sodass am Ende 22 Gegenstände von den Reparateuren und Näherinnen bearbeitet wurden. Die meisten mitgebrachten Gegenstände konnten gerettet werden. Bei Kuchen und Getränken konnte man die Wartezeit problemlos überbrücken.

Vielen Dank auch an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Helfer!

So erreichen Sie uns

Alle Informationen der Nachbarschaftlichen Tauschbörse Remseck stehen auf unserer Homepage www.tauschboerse-remseck.de. Auf der Seite „Aktuell“ finden Sie immer die derzeitigen News und unsere Bildergalerie. Über die Homepage kommen die Mitglieder auch in das Cyclo-Programm. Telefonisch sind wir jederzeit für Sie unter 07146 5868 da. Per E-Mail erreichen Sie uns unter vorstand@tauschboerse-remseck.de oder über das Kontaktformular auf unserer Homepage. [AS, HW]

Bürgerstiftung Remseck

**BÜRGER
STIFTUNG
REMSECK**

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar
Vorsitzender Stiftungsvorstand:
Karl-Heinz Schlumberger, OB a. D.
E-Mail: info@buergerstiftung-remseck.de
www.buergerstiftung-remseck.de

Computer-Hilfe für PC, Laptop, Tablet und Smartphone

Haben Sie Probleme mit Ihrem PC, Laptop, Tablet oder Smartphone? Möchten Sie Einstellungen ändern? Möchten Sie neue Funktionen kennenlernen? Möchten Sie neue Programme oder Apps installieren? Wir helfen Ihnen bei der Suche nach Lösungen und beseitigen die Probleme.



Foto: Computer-Hilfe

Wir unterstützen bei folgenden Betriebssystemen: Windows, iOS, Linux und Android.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei. Wir sind immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im Haus der Bürger, 2. OG, Raum 209.

An den Schließtagen des Hauses der Bürger können wir leider nicht für Sie da sein!

Bringen Sie bitte Ihre Benutzernamen und Passwörter mit.

Kontakt: Bürgerstiftung im Haus der Bürger

E-Mail: haus-der-buerger@remseck.de

Bitte benutzen Sie den Betreff: „Computer-Hilfe“

Tel.: 07146 280-249

Wir suchen ehrenamtliche Helfer. Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann kommen Sie einfach im Haus der Bürger vorbei oder rufen Sie an.

Infos zum Schachabend Schachgruppe der Bürgerstiftung Remseck

Jeden 1. und 3. Montag im Monat
von 19 bis ca. 21 Uhr
im Haus der Bürger in Aldingen

Telefonische Auskünfte von:

Arthur Köhler, 07146 5781

Peter Reifschneider, 07146 821211

Gerald Winkler, 07146 20941

Nächster Schachabend: Montag, 21. September 2026



SOZIALE DIENSTE

AK Asyl Remseck



Kontakt:

- **Postanschrift:** AK Asyl Remseck, Im Schneeberger 10, 71686 Remseck am Neckar
- **Homepage:** www.emk-remseck.de/ak-asyl-remseck
- **E-Mail für Ihre Anliegen:** ak-asyl-remseck@gmx.de
- **Telefon:** 0170 9052356
- **Spendenkonto:** Ev-meth. Kirche, IBAN: DE94 6025 0010 0000 2327 20, Verwendungszweck: „AK-Asyl“

Aus unserer Arbeit:

Die Fahrrad-Mitmach-Werkstatt des AK-Asyls

Immer montags um 17:00 Uhr in der Ludwigsburger Straße 24, in Neckargröningen

Vorschau: Treffen für Mitarbeitende und Interessierte

14.10.2026, 19:00 Uhr, Gemeindehaus der Evangelisch-methodistischen Kirche, Neckarrems, Dorfstr. 28

Menschenrechte sind kein Gefallen

Der AK-Asyl Remseck erinnert an den Menschenrechtspreis von PRO ASYL

Am Samstag, 12. September 2026, verlieh die Stiftung PRO ASYL in Frankfurt am Main ihren Menschenrechtspreis an drei Persönlichkeiten, die sich seit Jahrzehnten für Flüchtlingsschutz, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit einsetzen: die türkische Menschenrechtsaktivistin **Piril Erçoban**, den türkischen Rechtsanwalt und Menschenrechtsverteidiger **Taner Kiliç** sowie den griechischen Rechtsanwalt und ehemaligen UNHCR-Leiter **Giorgos Tsarbopoulos**.

Ihr Engagement verbindet etwas, das auch für die Arbeit des **AK Asyl Remseck** wichtig ist: Menschenrechte gelten nicht nur dort, wo es bequem ist. Sie gelten auch an Europas Grenzen, in Flüchtlingslagern und für Menschen, die keine starke Stimme haben.

Piril Erçoban begleitete in der Türkei Geflüchtete, dokumentierte Rechtsverletzungen und machte Missstände öffentlich. Taner Kiliç verteidigte Menschenrechtsaktivist*innen und wurde dafür selbst verfolgt und inhaftiert. Giorgos Tsarbopoulos setzte sich in Griechenland dafür ein, dass auch an der europäischen Außengrenze die Menschenwürde nicht zur Verhandlungssache wird. Erçoban bringt es auf einen einfachen Satz: „**Menschenrechte sind kein Gefallen, den wir anderen tun.**“ Sie seien keine Gnade, sondern unsere Pflicht.

Der AK Asyl Remseck findet: Genau daran lohnt es sich immer wieder zu erinnern. Flüchtlingsschutz beginnt nicht erst an der Grenze und endet nicht mit einem Aufenthaltstitel. Er beginnt mit der Haltung, dass jeder Mensch Würde und Rechte besitzt.

Der Menschenrechtspreis von PRO ASYL wird seit 2006 jährlich verliehen. Er ist mit 5.000 Euro dotiert. (-dj-)

Diakoniestation Remseck



Einladung zu einem besonderen Abend in der Stadthalle Remseck

Die Diakoniestation Remseck lädt mit Unterstützung des Heimatvereins Neckarrems zu einer besonderen Veranstaltung, die Kultur, Humor, Begegnung und Information miteinander verbindet, ein. Am **Samstag, 17. Oktober 2026**, erwartet die Besucherinnen und Besucher ab **17:00 Uhr** in der **Stadthalle Remseck (Neckarrems)** ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt ist kostenlos.

Der Abend beginnt mit einem **Sektempfang**, begleitet von stimmungsvoller **Drehorgelmusik**. Für Getränke und das leibliche Wohl ist gesorgt (kostenpflichtig)

Nach der offiziellen Eröffnung und einem Auftritt von **Lilia Huber** folgt der Höhepunkt des Abends: Die Improvisationstheatergruppe **DIE TABUTANTEN** präsentiert ihr Stück „**Veronika, Demenz ist da**“. Die Schauspielerinnen widmen sich vor allem der Improvisationstheaterkategorie „Spontanes Schauspiel“ und greifen gesellschaftlich relevante Themen auf einfühlsame, berührende und zugleich humorvolle Weise auf.

Den Abschluss bildet ein Vortrag von **Herrn Glock** (Heimatverein Neckarrems), der spannende Einblicke in die Geschichte von Neckarrems, der Diakoniestation Remseck sowie des Heimatvereins Neckarrems geben wird.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die den Abend voller Humor, Kultur, Begegnungen und interessanter Einblicke genießen.

Bitte unterstützen Sie unsere Planung und melden Sie sich bei der Diakoniestation unter 07146 7980 oder doering@dst-remseck.de bis zum 10.10.2026 an.

Die Diakoniestation Remseck lädt ein zum Spontanen Schauspiel der **TABUTANTEN**

**AM 17. OKTOBER. 2026
IN DER STADTHALLE NECKARREMS**

„VERONIKA, DEMENZ IST DA“

EINTRITT: KOSTENLOS

Ab 17.00 Uhr	Einlass mit Sektempfang und Drehorgelmusik
17.30 Uhr	Essen und Getränke (kostenpflichtig)
18.15 Uhr	Eröffnung und Auftritt von Lilia Huber
18.30 Uhr	Schauspiel (Dauer ca. 1,5 Std.)
Im Anschluss	Vortrag von Herrn Glock über die Geschichte von Neckarrems, der Diakoniestation und des Heimatvereins

Anmeldung bis zum 10.10.26 telefonisch bei der Diakoniestation Remseck unter 07146 7980 oder per E-Mail an doering@dst-remseck.de

Plakat: Diakoniestation Remseck



Förderverein Kleeblatt Pflegeheim

Das „Mädle“ geht reihum – Empathie-Puppe bereitet im Kleeblatt Aldingen viel Freude

Das Pflegepersonal im Kleeblatt Aldingen hatte sich eine **Empathie-Puppe** gewünscht – der Kleeblatt Förderverein hat die Anschaffung unterstützt und die Kosten übernommen.

Michaela Junggebauer vom Sozialdienst berichtet, dass solche Puppen eine wichtige Funktion in der Betreuung erfüllen: Im Spiel und in der Therapie übernehmen sie die Rolle einer geliebten Person und wecken Zuneigung und den natürlichen Fürsorgeinstinkt. Besonders bei Menschen mit Demenz können Angstzustände und Stress im Umgang mit der Empathie-Puppe spürbar nachlassen. Beim Sommerfest im August konnten sich die Ehrenamtlichen des Fördervereins selbst davon überzeugen, wie viel Freude die Puppe den Bewohnerinnen und Bewohnern bereitet. Sie geht reihum und darf mal hier, mal dort auf dem Schoß sitzen.



So freute sich auch Herr Klauke sichtlich, dass er das „Mädle“ einmal halten durfte.
Foto: Hilde Wolf

Dies ist wieder ein Beispiel dafür, auf wie vielfältige Weise die Beiträge unserer Mitglieder und die eingegangenen Spenden verwendet werden, um den Pflegealltag und das Leben im Pflegeheim zu bereichern. Dafür danken wir unseren Mitgliedern und allen Spenderinnen und Spendern für ihre treue Hilfe und Unterstützung – ohne sie wäre vieles nicht möglich.

Dank der Adventskalender-Spendenaktion der **Volksbank Remseck** können zudem für die nächste Hitzeperiode hochwertige **Dyson-Luftkühler** angeschafft werden, die auch in größeren Räumen für angenehme Kühlung und saubere Luft sorgen.

Wenn auch Sie den **Kleeblatt Förderverein** unterstützen möchten – durch eine Mitgliedschaft, durch Spenden, durch ehrenamtliche Mithilfe bei Veranstaltungen oder als Begleitung bei Spaziergängen – freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht:

Tel. 07146 90618 (Frau Raupp, 1. Vorsitzende Kleeblatt Förderverein) E-Mail: kleeblatt.fv.remseck@web.de Sie wissen doch: Kleeblatt heißt – mitmachen!

Terminhinweis:

Café Kleeblatt am Montag, 28. September, ab 14:30 Uhr bei Kaffee und Kuchen, mit musikalischer Unterhaltung von **Günther Glock** und seiner Drehorgel.

Kleeblatt Förderverein
gez. Hilde Wolf



Deutsches Rotes Kreuz

Fit bis ins hohe Alter

Seniorengymnastik

Neckarrems

Dienstag 15.30 – 16.30 Uhr in der Kelterschule
Informationen erhalten Sie bei Monika Wittner, Tel. 07146-4954
Pattonville

Donnerstag 15.00 – 16.00 Uhr in der Bürgerhalle
Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225
oder steck@drk-ludwigsburg.de

Pattonville Linedance

Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr im Bürgerzentrum
Informationen erhalten Sie bei Heike Steck, Tel. 07141-121225
oder steck@drk-ludwigsburg.de

In den Schulferien findet keine Seniorengymnastik oder Linedance statt.



DRK Ortsverein Remseck am Neckar

Dienstabend

Donnerstags abwechselnd von 19.00 bis 21.00 Uhr (10.09., 17.09., 01.10) oder 20.00-22.00 Uhr (24.09., 08.10.).

DRK-Ortsverein Remseck am Neckar

Ludwigsburger Straße 12, 71686 Remseck am Neckar

www.drk-remseck.de

E-Mail: info@drk-remseck.de

Jugendrotkreuz Remseck

Gruppenstunden

Hallo liebe Kinder und liebe Eltern,
wenn ihr Lust habt, etwas über Erste-Hilfe zu lernen und dabei Spaß haben wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig!

Unsere Gruppenstunden finden alle zwei Wochen statt (ungerade Kalenderwochen).

Bei näheren Infos oder einer Anmeldung gerne einen Anruf oder eine E-Mail an uns.

Rebecca Schlechter 0176 34541968

Selim Irk 0176 30787413

oder unter der E-Mail-Adresse: info@jrk-remseck.de

DRK Altenclub Neckargröningen

Ausflug vom 11. September 2026

Am 11. September 2026 erlebten 59 Altenclubler und Freunde einen wunderschönen Ausflug in das Hohenloher Land. Bei spätsommerlichem Wetter mit viel Sonnenschein und angenehmer Temperatur verlief die Fahrt über die Autobahn zügig, vorbei an Heilbronn und Öhringen. Schließlich verließen wir die Autobahn, fuhren vorbei an Künzelsau durch das Jagsttal nach Ailringen. Im dortigen **Hotel Altes Amtshaus**, einem im 15. Jahrhundert erbauten Gebäude, das mehrfach erweitert und zuletzt vom Unternehmen Würth ausgebaut und modernisiert wurde, fanden wir in der ehemaligen Scheune an vorbestellten Tischen Platz. Leckere Torten konnten wir uns aussuchen und Kaffeekannen standen bereits auf den Tischen. Die freundliche Abteilungsleiterin, Frau Schmitt, unterhielt uns mit der Geschichte dieses Hauses. Nach kurzer Weiterfahrt waren wir in **Hollenbach**, der Heimat unseres Vorsitzenden Otto Korn. Dort galt unsere Aufmerksamkeit die Geschichte der 700 Jahre alten Stephanskirche während einer Führung. Der nächste Halt war am Hollenbacher See mit vielen Freizeitmöglichkeiten. Uns blieb Zeit für eine kurze Besichtigung. Zum Nachtessen und Abschluss des Ausfluges fuhren wir nach Ingolfingen in das **Hotel Niklas**. Auch hier konnten wir die Gastfreundlichkeit des Hauses genießen und wurden mit Getränken und im Bus vorbestellten Gerichten schnellstens bedient. Es

hat allen Gästen wunderbar geschmeckt. Die anwesenden Geburtstagskinder wurden mit ihren gewünschten Ständchen und Glückwünschen geehrt. Bei Abendrot verging die Heimfahrt wie im Fluge. Ganz herzlichen Dank für die Vorbereitung und Durchführung dieser schönen Fahrt ins Blaue. Auf den nächsten Ausflug am 16. November freuen sich alle Mitfahrer.

S. Beyer



Ausflugsguppe

Foto: S. Beyer

Hochdorf - Evang. Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V.



High Village 2026

Plakat: Hochdorf - Evang. Jugendhilfe im Kreis Ludwigsburg e.V.

„Hochdorf leuchtet bunt“ – High Village am 20.09.2026

Am Sonntag, dem 20. September wird wieder in Hochdorf gefeiert. Unter der Schirmherrschaft von OB Schönberger feiert die Evang. Jugendhilfe Hochdorf zusammen mit der Hobbybude zum 20. Mal anlässlich des Weltkindertages ihr großes Kinder- und Familienfest.

Den Auftakt bildet ein gemeinsamer Gottesdienst mit Nathanel Maier von der Evangelischen Kirchengemeinde in der Wendelinskirche um 10.30 Uhr. Danach gibt es an den Ständen rund um die Jugendhilfe Hochdorf und das Gemeindehaus wieder jede Menge Spaß und Aktionen für Groß und Klein. Zusammen mit der Hobbybude Hochdorf, dem Naturkindergarten der Wato-mis, dem Kinderhaus und der Grundschule Hochdorf haben wir ein attraktives Programm unter dem Motto „Hochdorf leuch-

tet bunt“ vorbereitet. Beim Kinderschminken können sich die Kinder nach Herzenslust verwandeln. An den Spielständen sind Spaß und Geschicklichkeit gefragt. Daneben findet ein buntes Bühnenprogramm mit den Kindern der oben genannten Vereine statt. Natürlich können Sie sich auch über die Arbeit der Jugendhilfe Hochdorf direkt vor Ort bei einem Durchgang durch eine unserer Einrichtungen aus erster Hand informieren lassen und Fragen dazu stellen.

Ganz besonders freuen wir uns auf den Auftritt von unserem Special Guest, der Showgruppe **We Animate**. Sie werden uns mit Hip-Hop und Showdance erfreuen und die eine oder andere Überraschung mitbringen. Das Finale bildet wieder ein Abschlussspiel, bei dem die Remsecker Mannschaft gegen ein Team der Jugendhilfe Hochdorf antritt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Weltkindertag geht auf eine Idee der Vereinten Nationen zurück. Inzwischen wird er in über 145 Ländern gefeiert. Dieser Tag soll damit auch immer eine politische Forderung zur Stärkung und Durchsetzung von Kinderrechten darstellen. Die Jugendhilfe Hochdorf unterstützt dieses Anliegen. Weitere Informationen finden Sie unter www.jugendhilfe-hochdorf.de

KINDERBETREUUNG



Remsracker e.V.

Plakat: RemsRacker



Mehr aus deiner Region
auf **NUSSBAUM.de**

Kinderhaus Hochdorf

Ein neuer Bewegungsraum für unser Kinderhaus

In unserem Kinderhaus gibt es Grund zur Freude: Unser neuer Bewegungsraum ist fertig!

Der Raum bietet den Kindern viele neue Möglichkeiten, sich auszuprobieren, zu klettern, zu balancieren, zu springen und gemeinsam aktiv zu sein. Dabei werden nicht nur Bewegung und Körpergefühl gefördert, sondern auch Mut, Selbstvertrauen und das soziale Miteinander.

Ein solches Projekt wäre ohne das Engagement vieler Menschen nicht möglich gewesen. Deshalb möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Förderverein bedanken, der die Umsetzung mit viel Einsatz begleitet und ermöglicht hat.

Ein besonderer Dank gilt außerdem folgenden Unternehmen und Familien für ihre großzügigen Spenden und ihren wertvollen Beitrag:

- Württembergische Gemeinde Versicherung a. G. (WGV)
- Fesel Bedachungen
- Sonnenschutz Großkinsky GmbH & Co. KG
- Familie Gleich
- Familie Luckert
- Familie Schmitt
- Familie Urban
- Familie Ursula und Günther Patz

Ebenso bedanken wir uns bei den vielen weiteren Familien, die sich an diesem Projekt beteiligt und damit einen wichtigen Teil zur Gestaltung des neuen Bewegungsraums beigetragen haben. Gemeinsam ist ein Raum entstanden, der unseren Kindern jeden Tag aufs Neue Freude, Bewegung und viele spannende Erfahrungen ermöglicht.

Vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Das Team und die Kinder des Kinderhauses Hochdorf



Fotos: Kinderhaus Hochdorf

Watomi Naturkids Naturkindergarten



MS experimenta legt Anker in Hochberg!

Was für eine Freude, das **experimenta-Schiff** hat im Juli 2026 wieder die LEINEN in Hochberg festgemacht und die GROßEN (Vorschulgruppe) der Watomi Naturkids e. V. haben das tolle Schiff erkundet.

Entdecken und staunen, Abenteuer erleben, forschen und verstehen ... wir haben eine total kurzweilige Zeit an „**BORD**“ verbracht und das MOTTO der MS experimenta:

Du bist Wissenschaft. Du schaffst Wissen.

Hautnah erleben können!



Fotos: Kathrin Stumm

In ganz unterschiedlichen Workshops konnten wir z. B., eine Papierseerose basteln-die im Wasser aufgeht, Magnete und optische Täuschungen verstehen, unseren eigenen Körper im Wärmebild erkennen, selbst erproben-wie lädt man ein Containerschiff ... das coolste war der MINI DOME mit der 360 Grad Projektionskuppel und wir waren direkt im Weltall!

Mit vielen **WOW-Eindrücken** haben wir alle dann nach 2 Stunden wieder die MS experimenta verlassen und sind sooo viel schlauer wieder an **LAND** gegangen!

Die Welt besser zu verstehen, **TECHNIK & WISSENSCHAFT** zu erleben, selbst zu experimentieren ... einige Fragen sind geklärt worden und ganz viele neue aufgekommen!

Ahoi MS experimenta – bis zum nächsten ANKER legen in Remseck am Neckar!



Kindertagesstätte im Hof

Eins, zwei, drei, die Kindergartenzeit ist nun vorbei

Am 11. August hieß es in der Kita im Hof Abschied nehmen! Die Löwen wurden feierlich aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“ – ein ganz besonderer Tag, auf den die Kinder bereits seit Tagen voller Vorfreude und Aufregung hingefiebert hatten.



Foto: Carolin Castell

Die kleine Zeremonie startete direkt mit einem ganz besonderen Highlight, einer rührenden Tanzeinlage, die die Kindergartenkinder gemeinsam mit ihrer Erzieherin Celina Gasior vorbereitet hatten. Mit viel Freude, Mut und Stolz präsentierten die kleinen Löwen ihren Tanz. Bei so manchem Elternteil blieb dabei kein Auge trocken. Anschließend wurde es ernst: Jedes Kind wurde auf die bereitliegende Turnmatte aus dem Kindergarten „rausgeschmissen“. Ein symbolischer Schritt hinaus aus der Kindergartenzeit und

hinein in einen neuen, aufregenden Lebensabschnitt. Mit großem Applaus nahm jedes Kind seine liebevoll gebastelte Schultüte sowie den reich gefüllten Portfolio-Ordner entgegen. Darin finden sich zahlreiche wunderschöne Momente, Erinnerungen und kleine Schätze aus der vergangenen Kindergartenzeit. Stolz und glücklich wurden die frisch „rausgeschmissenen“ Löwen anschließend von ihren Eltern in Empfang genommen. Bei einem gemütlichen Beisammensein ließ die Gruppe den besonderen Tag und damit auch die gemeinsame Kindergartenzeit ausklingen. Die Eltern hatten zahlreiche Leckereien vorbereitet, sodass bei leckerem Essen, netten Gesprächen und vielen schönen Erinnerungen noch einmal gemeinsam zurückgeblickt werden konnte.

Ein ganz besonderer Dank gilt an diesem Tag Erzieherin Celina Gasior. Sie hat die Kinder während ihrer gesamten Kindergartenzeit mit viel Herz, Geduld und Engagement begleitet. Sie war da, wenn jemand traurig war, hat Tränen getrocknet, Mut gemacht, zugehört, gelacht und die Kinder auf ihrem Weg immer liebevoll unterstützt. Auch für die Vorbereitung des Abschiedsfestes und die wunderschöne Tanzeinlage hat sie sich unglaublich viel Mühe gegeben. Für die Kinder war sie eine wichtige Bezugsperson und hat einen großen Teil dazu beigetragen, dass sie nun so stolz und selbstbewusst ihren nächsten Schritt gehen können.

Ebenso gilt ein herzliches Dankeschön dem gesamten Team der Kita im Hof, das die Kinder ebenfalls über die gesamte Kindergartenzeit hinweg großartig betreut, begleitet, gefördert und unterstützt hat. Viele kleine und große Momente, die den Kindern in dieser Zeit geschenkt wurden, werden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben.

So ging am 11. August ein ganz besonderer Lebensabschnitt zu Ende. Die kleinen Löwen sind nun bereit für ihr nächstes großes Abenteuer: die Schule!

Wir wünschen dafür allen Kindern ganz viel Freude, Mut, immer eine gute Portion Neugier und natürlich jede Menge Spaß.

Geschrieben von den Löweneltern

Förderverein Kelterschule Neckargröningen e.V.



Unsere Leistungen an der Kelterschule Außenstelle Neckargröningen

- Schülerbetreuung nach dem Unterricht bis 15 Uhr
- Arbeitsgemeinschaften
- Projekte
- Spendenakquise
- u. v. m.

Besuchen Sie unsere Homepage, dort finden Sie unter anderem auch aktuelle Jobangebote (Ehrenamt mit Aufwandsentschädigung, Mini- oder Midi-Job).

Kontakt:

Eichendorffstr.15, 71686 Remseck

E-Mail: fv@fv-kelterschule-ng.de

Homepage: www.fv-kelterschule-ng.de

Tel.: 015115506775

Förderverein Kelterschule Neckarrems e.V.



Gemeinsam für unsere Kinder – gemeinsam für die Schule!

Der Förderverein wünscht allen Kindern, Familien und Lehrkräften einen tollen Start ins neue Schuljahr!

Auch in diesem Schuljahr möchten wir den Schulalltag mit spannenden Workshops, kreativen Aktionen und besonderen Erlebnissen für alle Kinder bereichern.

Damit wir weiterhin so viel möglich machen können, brauchen wir Unterstützung: Werden Sie Mitglied im Förderverein! Jeder Beitrag hilft und kommt direkt den Kindern zugute. Und dafür muss man übrigens nicht selbst Kinder im Grundschulalter haben – bei uns kann jeder mitmachen, der unsere Schule und ihre Kinder unterstützen möchte. Infos unter: www.foerderverein-kelterschule.de

Gemeinsam können wir mehr bewegen – wir freuen uns auf ein tolles neues Schuljahr!

Euer Förderverein der Kelterschule Neckarrems

Musikschule Remseck am Neckar



Sie finden das **Musikschulbüro** im Rathaus

Marktplatz 1, 71686 Remseck am Neckar

Telefon: 07146 2809 -2542 /-2543

E-Mail: musikschule@remseck.de

Instagram: [musikschule_remseck](https://www.instagram.com/musikschule_remseck)

www.musikschule-remseck.de

**FINDE EIN PROJEKT.
MACH WAS MÖGLICH.**



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de



BILDUNG / SCHULEN

Förderverein der Neckarschule Aldingen e.V.



Willkommen liebe Erstklässler!



Plakat: Ka

JUGEND-INFO

Jugendreferat Remseck

**Der direkte Draht ins Jugendreferat ...****Jugendreferat im Haus der Jugend**

Meslay-du-Maine-Straße 4

71686 Remseck am Neckar

Telefon: 07146 289-410

E-Mail: jugendreferat@remseck.de

- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Schulsozialarbeit
- Ferienprogramme
- Veranstaltungen
- Jugendbeteiligung

Öffnungszeiten für Grundschulkinder:**Kinderclub:** Dienstag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr**Bastelangebote:** Termine in den Herbst-/ Wintermonaten**Spielmobil:** immer donnerstags von 14:30 bis 17:30 Uhr
wechselnd an den Grundschulen – Termine
im Sommer und Herbst**Ferienprogramme:** Programme werden bekannt gegeben**Öffnungszeiten für Jugendliche (ab der 5. Klasse):****oHa (Offenes Haus):** Montag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr
Freitag von 15 bis 20 Uhr**Veranstaltungen:** Termine werden in sozialen Medien, im
Amtsblatt und auf der Homepage veröffentlicht.**Spielmobil**Das **Spielmobil** ist bis zu den Herbstferien auf den **Schulhöfen der Remsecker Grundschulen** unterwegs. Wir freuen uns auf euch!

SPIELMOBIL

DONNERSTAG

14:30 - 17:30 UHR

**DAS SPIELMOBIL KOMMT AN DEINE GRUNDSCHULE!**
TERMINE
2026
24. September
Grundschule Neckargröningen01. Oktober
Grundschule Hochdorf08. Oktober
Neckarschule Aldingen15. Oktober
Kelterschule Neckarrems22. Oktober
Grundschule Hochberg

Plakat: Jugendreferat

Werkraum Hochberg

www.werkraum-hochberg.de

Wir freuen uns, dass die Mittwochsgruppe ab nächster Woche wieder startet. Die Leitung übernimmt Frau Simone Lorenz. Wir freuen uns und wünschen allen ein gutes Kennenlernen!

Werkgruppe Mittwoch (ab 23.09.2026) 16-18 Uhr



NÄHKURS 2.0 für Kinder
#kleineKreativzeit

Du möchtest dein eigenes T-Shirt nähen? Dann melde dich schnell an!
Bei diesem Kurs sind Vorkenntnisse nötig und der Stoff muss selbst besorgt werden...damit dir dein Shirt auch gefällt!
Du kannst deine eigene Nähmaschine mitbringen oder eine aus dem Werkraum verwenden.

WER
Kinder ab 10 Jahren, 6 Teilnehmer

WANN
26.09 von 09-13 Uhr
Werkraum Hochberg, Am Schloss 6

KOSTEN
25 Euro
für Mitglieder 15 Euro

LEITUNG
Alice Schmautz und
Madeleine Chluba-Janßen

Anmeldung unter
kurse@werkraum-hochberg.de

Ein Nähkurs für Fortgeschrittene! Schnell anmelden!

Plakat: Marie-Sophie Metzger

ALLGEMEINE STADTINFORMATIONEN

SOCIAL MEDIA

bei der Stadtverwaltung Remseck am Neckar



Instagram

Folgen Sie uns auf Instagram:
remseckamneckarSchule
hat begonnen